

Schwarzes Osterwochenende für die A- und B-Junioren des MTV Treubund in den Niedersachsenligen:



Iz120411re/so Lüneburg. Die B-Junioren verloren zwei Nachholspiele, die A-Junioren kamen im Kellerduell nicht über ein 0:0 gegen Hildesheim hinaus und stürzten ans Tabellenende, weil gleichzeitig Heidmühle gegen Osterholz gewann. Zudem kletterte Stadtrivale LSK mit drei Punkten aus zwei Spielen ans rettende Ufer.



**A-Junioren:
MTV Treubund – VfV Hildesheim 0:0**

Die Gastgeber hatten Riesenpech im Abschluss, trafen viermal nur Aluminium. Die Krönung: Einen Latten-Abpraller köpfte Heini aus fünf Metern erneut an die Latte.

MTV: Brückner - Soyka, Winter, Kafetzakis, Panke - Holzhütter, Pahl, Venancio, Kleine - Heini.

Eingewechselt: Jähner, Franke, Homburg.

B-Junioren:

FT Braunschweig – MTV Treubund 6:2 (2:2)

Mit einer indiskutablen Leistung beim Abstiegs kandidaten setzten die Lüneburger ihre Achterbahnfahrt der letzten Wochen fort. Merlin Witthöft (11.) und Tom Richter (17.) sorgten für eine trügerische 2:0-Führung, doch dann schienen die Gäste von allen guten Geistern verlassen. Noch vor der Pause glich Braunschweig aus (20., 30.), eine Kabinenansprache blieb wirkungslos, und dann ergab sich das Team fast wehrlos in sein Schicksal. Tore in der 49., 70., 73. und 80. Minute führten zu der peinlichen Schlappe. „Die höchste Niederlage, soweit ich mich zurückerinnern kann“, meinte ein geschockter Trainer Ulf Baxmann nur, der einen Großteil der Mannschaft seit vielen Jahren unter seinen Fittichen hat.

MTV: Gross - Dörmann, Azzalini, Marquardt, M. Meyer - Werner, Witthöft - Kühn, Sönmez, Musa - Richter.

Eingewechselt: Barg, Eckert.

[Ausführlicher Bericht>>](#)

MTV Treubund – SC Langenhagen . . . 0:1 (0:0)

Leicht verbessert trat der MTV zwei Tage später auf, hatte mehr vom Spiel und drei gute Chancen, nutzte die aber nicht. Nach dem Seitenwechsel übernahm Langenhagen das Kommando, setzte ein erstes Ausrufezeichen mit einem Lattenschuss (55.) und kam elf Minuten später zum Siegtreffer. „Damit sind wir im Abstiegs kampff angekommen“, versuchte Trainer Baxmann, seine Jungs wachzurütteln.

MTV: Winterhoff - Zuther, Heissig, Eckert, Barg - Werner, Witthöft - Sönmez, Grimm, L. Meyer - Richter.

Eingewechselt: Kühn, Marquardt, M. Meyer.

[Ausführlicher Bericht>>](#)

Quelle: LANDESZEITUNG